

Wochen-Zeitung

Dreiwöchentliches Jahrgang.

Nr. 87.

Halle, Freitag, den 21. Februar.

1919.

Kreditbewilligung in Weimar.

Der 25 Milliarden-Kredit mit großer Mehrheit von der Nationalversammlung bewilligt. — Heftige Kämpfe um Bortrop. Bortrop von Spartalisten genommen. — Deutsche Kohlen für Italien!

Weimar, 20. Februar. (Eigene Drahtnachricht.)

Präsident Scheubach teilt mit, es seien wieder an die Nationalversammlung eingeladen ein Besetz aus Tondern gegen die Abtretung dieser deutschen Stadt an Dänemark...

Herr Böttcher (D. W.): Nach den Erklärungen des Reichsministers Erzberger hat er am 15. Dezember vom d-männlichen Staatssekretär Dr. Müller einen Brief erhalten...

Reichsminister Erzberger: Ich habe mich bei meinen Beratungen bemüht auf ein amtliches Schreiben des Reichsstaatssekretärs zu beziehen...

Herr Dr. Traub (D.): Dem Vorbringen der Süddeutschen in Weimar sollte man mehr Beachtung schenken.

Herr Dr. Traub (D.): Dem Vorbringen der Süddeutschen in Weimar sollte man mehr Beachtung schenken.

Die 15 Milliarden alten Kredit bewilligen wir selbstverständlich, ebenso die 200 Millionen zur Förderung des Wohnungswesens.

Das Haus wendet sich zur Celebranna der Kreditvorlage. Dazu liegt eine Reihe von Anträgen vor, die die Herabsetzung des Zinsfußes des Kredites fordern.

Reichsfinanzminister Schiffer: Ich bitte, alle diese Anträge abzulehnen. Von den 25 Milliarden sind 15 Milliarden bereits verwendet und durch die Wechselverpflichtungen des Reiches auch schon weitere 3 Milliarden verbraucht.

Der Reichsminister Schiffer: Ich bitte, alle diese Anträge abzulehnen.

Der Reichsminister Schiffer: Ich bitte, alle diese Anträge abzulehnen.

Der Reichsminister Schiffer: Ich bitte, alle diese Anträge abzulehnen.

das monarchische System in seiner Position verfasst

hat, weil es sich immer auf die Seite derjenigen Seite gestellt hat, deren Politik jene ungeliebte Konstellation gegen uns herbeigeführt und jede Möglichkeit, den Krieg rechtlich zu liquidieren, verhandelt hat.

Reichsminister Erzberger: Der Willein in der Waffenstillstandskommission eine Politik der tiefsten Vernunft und des

Jochs Schreiben über die Kriegsgefangenen.

WTB. Berlin, 20. Februar. Auf das Schreiben des Reichsministers Erzberger zur Frage der Auslieferung der deutschen Kriegsgefangenen hat der Minister erst die Verhandlungen in Triest am 14. Februar die folgende schriftliche Antwort des Marschalls Joch erhalten:

Herr Staatsminister! In Beantwortung Ihrer Mitteilung vom 2. 2. beziehe ich mich, Ihnen mitzutheilen, daß der Oberste Kriegsrat der alliierten und assoziierten Mächte sich dahin schlüssig geworden ist, daß für den Augenblick die Rückführung der deutschen Kriegsgefangenen in die Heimat nicht in Frage kommen kann...

In ausgezeichneten Hochachtung Julius Joch.

Wie erinnertlich, hat Reichsminister Erzberger dem Marschall Joch daraufhin während der letzten Verhandlungen in Triest erklärt, die Antwort des deutschen Volkes auf diesen Brief des Marschalls Joch ließe sich nur in zwei Worten fassen: Trauer und Enttäuschung.

Der Münchener Putsch.

Prinz Joachim soll über die Grenze gebracht werden.

München, 20. Febr. (Eigene Drahtnachricht.) Prinz Joachim von Preußen wird unter Bewachung über die Grenze gebracht, da die gegen ihn gerichteten Vorwürfe keine Befriedigung am Putschisten gefunden. Prinz Joachim erklärte, daß er von der ganzen Sache nichts wisse.

Prinz Joachim soll über die Grenze gebracht werden.

Prinz Joachim soll über die Grenze gebracht werden.

Prinz Joachim soll über die Grenze gebracht werden.

Meine Position konträrst die Heberweilung des Reichstages an eine Kommission. Ich halte es für ein höchst unerwünschtes Unterfangen, die Ministerpräsidenten, daß er es nicht als seine erste Aufgabe betrachtet hat, beim Reichspräsidenten dahin nachzusehen zu werden, daß er unmittelbar persönlich mit dem Generäle, vor allem mit Wilson, sich in Verbindung setzt und versuchte, eine gerechte Berlangung des Waffenstillstandes durchzusetzen.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

Ich glaube nicht daran, daß der heutige Reichstag so lange zusammenhalten wird.

...wahrnehmen, da, und wie ist das alte System dieses Gottes...

Dieses Geseht wurde verändert. Herr Traub hat gegen...

Aber ist der Kaiser nicht unecht, wenn ich sage,...

Präsident Friedrich soll am 7. Uhr die Rede, ob noch...

Was uns bespricht, die Beratung fortzusetzen...

Wort zu einer zweifelhafte Rede...

zwei Ordnungspunkte...

und eben ein Teil ihrer Kräfte ansetzen...

Nächste Sitzung morgen, Freitag, 2 Uhr...

250000 Tonnen deutsche Kohlen nach Italien.

Berlin, 20. Febr. (Drahtnachricht.) In der Sitzung...

Wiens Bürgermeister an die Nationalversammlung.

WTB. Wien, 20. Februar. Zu Beginn der gestrigen...

Die Reform der Kreisverwaltung.

Berlin, 20. Februar. Antik. In der gestrigen...

Die Welt ohne Licht.

Novelle von Hans Seefeld.

10. Fortsetzung.

Renate aber hielt den buntsten Strauß in ihren...

Was ist doch die Zeiten ändern! Nun schenke er ihr...

Renate aber hatte die Fahrt gut getan, und als man...

Renate kam wieder regelmäßig. Hans Eberhard lernte...

Manchmal kam ihm der begeisterte Wunsch, ihr gegen...

nächtlichen zur lässlichen Bevölkerung verteilt. In den...

Die Kreisverträge sind bis zum 4. März dieses...

Für die Ernennung der Land... sie verbleibt...

Der Generalstreik im Westen gescheitert!

WTB. Essen (Ruhr), 20. Febr. Da die Zahl der Strei-

Das Organ des Eisenarbeiter- und Soldatenrates...

Auch das sozialdemokratische „Böhrmer Volksblatt“...

Der Kampf um Bottrop.

Berlin, 20. Februar. Das „Berliner Tageblatt“...

gegen Bottrop vor und nahm die Stadt unter schwerer...

schwerer Artillerie...

Sechs Polizeibeamte, die sich noch im Rathaus befan-

Gefährdete Zechen im Westen.

WTB. Essen (Ruhr), 20. Februar. Auf der Zeche Zoll-

Da kamen sie natürlich auch auf die treue Schwester...

„Schwester Renate nicht schön? Nein, Herr Hauptmann,

„Sie haben recht“, sagte Hans Eberhard ernst und...

Die ein ja glücklich machende ganz gewiß! War nicht...

„Heiraten täte ich Schwester Renate, und gleich auf der...

„Schwester Renate nicht schön? Nein, Herr Hauptmann,

„Sie haben recht“, sagte Hans Eberhard ernst und...

Die ein ja glücklich machende ganz gewiß! War nicht...

„Heiraten täte ich Schwester Renate, und gleich auf der...

„Schwester Renate nicht schön? Nein, Herr Hauptmann,

„Sie haben recht“, sagte Hans Eberhard ernst und...

Die ein ja glücklich machende ganz gewiß! War nicht...

„Heiraten täte ich Schwester Renate, und gleich auf der...

„Schwester Renate nicht schön? Nein, Herr Hauptmann,

heute mittag noch nicht aus der Grube herangefahren...

Regierungserfolge in Gelsenkirchen.

WTB. Münster, 20. Februar. Das Generalkommando...

120 Bürger als Geiseln festgenommen.

Rossum, 20. Februar. (Eigene Drahtnachricht.)

Das Spartaistenregime in Düsseldorf.

Düsseldorf, 20. Februar. (Eigene Drahtnachricht.)

Der Sieg der Eisenbahner.

WTB. Münster, 20. Februar. Mit Genehmigung...

Rohe Exzesse von Wahnsinnigen.

WTB. Hof i. B., 20. Februar. Hier hat gestern wegen...

„Und nicht immer wie artig!“ lehrte Hans Eberhard...

„Trotzig war ich nie zu ihr“, versicherte Christel.

„Und das meinen Sie, man hat sie!“

„An das glaubt, man hat sie nicht mehr nötig. Es sind...

„Ja, das weiß ich gewiß, denn wenn sie mich langieren...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

„Renate Doerffel aus Rosental! Die hülla, kleine...

Die Greuelkaten in Polen.

Deutscher Protest in Spa.

Berlin, 20. Febr. (Drahtbericht.) Sitzungsbildung der Waffenstillstandskommission in Spa am 19. Januar.

Der Generalstreik in Gotha.

WTB Gotha, 20. Febr. Zwischen dem Kommando der Aeglerstruppen und den A- und S-Kätern fanden Verhandlungen statt.

Die Streikabstimmung in England.

WTB London, 20. Februar. Neuter. Das Ergebnis der Abstimmung der Bergarbeitervereinigung von Südwales wurde heute nacht bekanntgegeben.

Kundgebung der französischen Kammer für Clemenceau.

Paris, 20. Februar. Nach einer Panas-Meldung erklärte Vizepräsident Monastier in der Kammer, daß der Nordvertrag gegen Clemenceau im Lande immerhin verhängnisvoll sei.

Der Attentat auf Clemenceau Mitglied eines Anarchistenklubs.

Salet, 20. Februar. (Eigene Drahtnachricht.) Die „Gelder Kasse“ richtete aus Paris zum Anzeiger auf Clemenceau, daß der Täter sich bei seiner Verhaftung äußern werde.

Ausland.

Ein Journalistenstreik.

Madrid, 20. Februar. Savas. Die Parlamentarierjournalisten verzögerten die Teilnahme an den Sitzungen der Cortes.

Halle und Umgebung.

Halle, den 21. Februar 1919.

Die Stadt, Handels- und Gewerbeschule für Mädchen, Halle, Klosterstraße 9

Setzt den Eltern abgehenden Schülerinnen der Vorschulischen Vorklasse, sich für die verlässlichen Kurse auszuhalten.

Mineral, Brechenberet, Weben am Flach- und Hochwebstuhl; Durchdrachten, A-Tour, Glieder, Kleidermaschinen, etc.

Sitzung des Gesamt-Soldaten-Rats.

Am Donnerstag nachmittag fand unter Vorsitz des Kam. Adl. eine Sitzung des Gesamt-Soldaten-Rats statt, die sich zur Beratung für eine militärische Aktion befaßte.

Der 2. Punkt der Tagesordnung betraf die Wahl zweier Korrespondenten an Stelle der ausgeschiedenen Wäckerer Schmalz.

Ein Antrag H. e. l. e. b. e. r. wurde von 2 anderen verlangt, daß an Stelle des Kam. Adler der Kam. Platen zum Verhandlungsleiter gewählt werde.

Indus-ri-Aktion: Schulltheis-Bauer 240,50, Akt. 1. Annlin 228,25, Allgem. Elektr. Ges. 189,50, Ammendortr. Papierfab. 175,00.

Provinzial-Nachrichten.

# Krositz, 20. Febr. (4 Diebstähle) wurden im Laufe der letzten Tage verübt, ohne daß es gelang, die Diebe festzunehmen.

# Gohemühlen, 18. Febr. (Eineseltene Jagdbeute) machte Rittergutsbesitzer Wölde. In einem Fußgängerling er einen alten Uhu - ein mächtiges Tier - mit einer Flügelspannung von circa 1 1/2 Meter.

# Eilenburg, 18. Febr. (Wilhelm Grune ?) Im hohen Alter von fast 80 Jahren - am 2. Juni hätte er sein 80. Lebensjahr vollendet - hat heute mittag der fröhliche Besucher, spätere Aufführungsdirigierende der Vereinigten Schloß- und Nemhühnerwerke A.-B. Wilhelm Grune das Zeitliche gesegnet.

# Dessau, 18. Febr. (Die Firma Junfer & Co. (Zotterwerke) errichtet einen totenlosen Flugdienst zwischen Dessau und Weimar, um den anhaltischen Behörden die Verbindung mit der Reichsleitung der Nationalversammlung zu erleichtern.

# Magdeburg, 18. Febr. (Der Zustand der Bau- und Möbelfabrik in Magdeburg, der wegen Lohnforderungen ausgesetzt war, ist durch Erwerb des Schlichtungsausschusses nach sechstägiger Praxis beigelegt worden.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Börsenmittlungsbid.

Berlin, 20. Febr. Da die Nachrichten aus dem Ruhrrevier vollkommen Scheitern der dortigen partiellistischen Angelegenheiten wahrscheinlich machen und die fremdbildigen Angelegenheiten ihre Erholung fortsetzen, zeigt die Börse eine ziemlich feste Haltung.

Produktenbericht.

Berlin, 20. Febr. In dem Mangel an Kauffutur kommt nunmehr neuerdings auch die Knappheit an Futter...

rüben, namentlich Kantheln, die in großen Mengen an die Provinzialverbände zum Troden abgeliefert werden müssen...

Berliner Börse

vom 20. Februar 1919.

(Telegramm.)

Table with 3 columns: Name, Price, and another column. Includes Eisenbahn-Aktionen, Schiffahrts-Aktionen, Bank-Aktionen, Indus-ri-Aktionen, and various stocks like Döring & Lehmann, Düren, etc.

L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse (Stadt Hamburg), An- und Verkauf von Wertpapieren, Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte.

Kalkwerk Krügershall A.G. in Halle.

Halle, 20. Febr. Die heutige Generalversammlung, die im Holzgerätheshof stattfand, leitete Herr Bankdirektor Moritz Schultze ab.

Herr Generaldirektor Schweisgut gab im Anschluß an den Geschäftsbericht Mitteilungen über die Gestaltung der Verhältnisse in den letzten Monaten. Durch die Umwälzung, die die Revolution mit sich gebracht hat, ist die Lage der Kalkindustrie noch weit ungünstiger geworden.

Die Arbeiterfrage wird von einer Sozialisierung keinen Vorteil haben. Die privaten Kalkwerke sind in der sozialen Lage und in ihren Köhnen keineswegs hinter den staatlichen Werken zurückgefallen und werden es auch in Zukunft nicht sein.

kunft nicht zu. Die Arbeiterkraft stellt sich die Sozialfor-

ab Sonnabend. Die Tarifemissioner beschließen, auf die

**Gewerkschaft Kalwer Solgmünde in Halle.**

Zum Geschäftsbericht teilt Generaldirektor Schweis-

**Kaligewerkschaft Günthershall in Göttingen.**

In der heutigen Gewerkschaftssammlung teilt Direktor

für den Abgang der deutschen Werke auf dem Weltmarkt.

leim im Maß 17 erstklassige Werke vorhanden. Während

Ein Aktionär verlangte näheren Aufschluss über den

**Kaligewerkschaft Schwarzburg in Göttingen.**

In der Gewerkschaftssammlung berichtigte Direktor Sell-

Beantwortlich für den politischen Teil: Carl Helms, für den

**Geschäfts-Anzeiger.**

Alle Haararbeiten  
Zöpfe  
Damenhaar  
Zopf-Siebert  
Abfuhr-Institute  
Emil Banse  
Beerdigungs-Institute  
bilderrahmen-Fabrik  
Voh. Meide  
Bohnermann  
Tanzsaalherren Alt. Markt 3  
Wäschereiverf. Jacsine  
Bücher u. Zeitschriften  
Büstenwaren  
Damenputz  
Anna Arnold  
El. Licht- u. Kraft-Anl.  
L. Risslauf  
Wasch- u. Pflanzl.  
Spez. Herren-Silberkleider  
L. Traber, H. Ulrichstr. Nr. 6

**Offene Stellen**  
Ordnungliche  
**Zeitungsverlegerinnen**  
Die Expedition der Saale-Zeitung.

**Stellengesuche**  
Jungere Mann, 25 J., aus dem Felde zurück.  
Sucher hat 6 Jähr. Verwaltungsverf. u. ist interessiert an

**Bauteniker**  
aus d. Felde heimgekehrt.  
27 Jahr alt, Baugewerkschule  
abs. firm in sämtl. Arbeiten  
auf Holz u. Baustelle.

**Ersteilungshalber**  
Dampfziegel in erwerbstätiger Stadt Norddeutschlands,

**Drillmaschine, Gut fähige Korsetts**  
6. Beschäftigen in gutem Zu-

**Kaufgesuche**  
**Robschlachtereier Arthur Nolland,**  
kauft Schmalzschmalz.

**Künstliche Zähne**  
Behandlung kranker Zähne, Zahnabstellungen,  
Zahn-Hellanstalt von A. Neubauer

Wine, Sekts und Wasser-

**Vermischtes**

Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen und  
einzelne Möbel jeder

**G. Schaible**  
Möbelwerk  
Gr. Märkerstrasse 26

**Harmoniums**  
in allen Preislagen, ebenso  
Orgel-Pedale

**G. Rich. Ritter,**  
Fikels u. Pianofabrik.

**Wichtige Bekanntmachungen.**

In das hiesige Handelsregister

In das hiesige Handelsregister

In das hiesige Handelsregister

**Revolver-  
Drehbänke**  
mit Werkzeugen  
für alle Zwecke  
fabrizieren  
Langer & Co.  
Maschinenfabrik  
Chemnitz SW. 19

**Holzbearbeitungsfabrik**  
empfehl. für Lohnarbeiten.

**Dampfwaschanstalt Halberstadt**  
übernimmt sämtliche  
**Familienwäsche**  
Spezialität:  
Herren-, Mass- u. Rollwäsche nach Gewicht u. Stück

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.  
**Unterrecht**  
**Rythmischer Technikum Frankenhäuser**  
Technikum-Altenburg

**Franz. Unterricht,**  
Konversation,  
Übersetzung  
Technikum-Altenburg  
Ingenieur, Techniker,  
Werkmeister-Abteilung,  
Maschinenbau, Elektro-  
technik, Automobilbau,  
u. s. w.